

„Und sie nannte den Namen des Herrn, der mit ihr redete:
>Du Gott siehst mich<. Denn sie sprach: Gewiss habe ich
hier den gesehen, der mich hernach angesehen hat.“

(1.Mose 16,13)



„EL ROI“ = „Gott, der mich sieht“. Hagar, die Magd und Sklavin Sarais, Abrams Frau, war von ihrer Herrin weggelaufen. Sarai selbst war unfruchtbar. Über diese Sklavin sollte sie von Abram endlich Nachkommen erhalten. So war es Brauch und Sitte damals in

der Wüste. Hagar wurde auch gleich schwanger. Aber sie hob nun ihr Näschen zu weit hoch in den Wind. Sie als Sklavin war fruchtbar – ihre Herrin nicht! Diese Überhebung ließ sich Sarai natürlich nicht bieten und sie schikanierte „diese Sklavin aus Ägypten“. Da floh Hagar weit in die Wüste hinaus.

Aber Gott hatte seine Augen auf Hagar ruhen. An einer Wasserquelle neben der Karawanenstraße geschah das Wunderbare. Der Herr – „der Engel des Herrn“ – findet sie genau da: „Hagar“ = „Fremde“, Sarais Sklavin, wo kommst du her, und wo willst du hin? „Ich bin von meiner Herrin Sarai geflohen.“ „Kehre wieder um zu deiner Herrin und demütige dich unter ihre Hand.“ Und: „Ich will deine Nachkommen so mehren, dass er vor Menge nicht gezählt werden kann. Du wirst einen Sohn gebären, dessen Name sollst du „Ismael“ = „Gott hört im Elend“ nennen.“

Hagar stammt aus Ägypten. Gewiss hatte Abram sie einst in Ur auf einem Sklavenmarkt für gutes Geld als Mitbringsel für Sarai erstanden. Geprägt durch ihre ägyptische Erziehung mit all' den Gottheiten und für was diese zuständig sind, gab sie dem Herrn einen Namen, wie sie ihn erfahren hat: „EL ROI, „der Gott, der mich sieht“. Und die Quelle, wo sich die Begegnung abspielte, nannte sie „Beer-Lahai-Roi“ - „Brunnen des Lebendigen, der nach mir schaut“.

Jesus wusste, dass er allen menschlichen Schutz verlieren würde: „Siehe, es kommt die Stunde und sie ist schon gekommen, dass ihr zerstreut werdet ein jeder zurück in das Seine, und ihr mich alleine lasst. Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.“ (Joh.16,32)

In der Einsamkeit kann an dir von Gott her Großes geschehen.

Gottes reichen Segen –

Klaus und Ruth Schonhardt



Monatsprogramm Juni 2021

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!

Jeden Sonntag um 10 Uhr

Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen

(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

Alle Planung unter Vorbehalt der Corona-Verordnungen:
Es besteht Nasen- und Mundschutzpflicht z.Z. auch am Platz. Singen ist leider nicht möglich. Vortragslieder von vorne sind sehr erwünscht. Danke für euer Verständnis.

Sonntage im Juni

06. Juni Gottesdienst

Predigt: Pastor Klaus Schonhardt
→ mit Abendmahl



13. Juni Gottesdienst

Predigt: Karl-Heinz Kuhn
Pastor / Gaildorf



20. Juni Gottesdienst

Predigt: Holger Kiefer



27. Juni Gottesdienst

Predigt: Alexandra Kiefer



Liebe Eltern, liebe Kinder!

➔ Der Kindergottesdienst findet zur Zeit online statt. Viel Segen euch!

Geburtstage

06.06. Hossein R.
11.06. Sibylle P.
14.06. Ani T.
23.06. Alexandra K.
25.06. Nicole S.
28.06. Wilma K.
29.06. Luca K.



Herzlichen Glückwunsch!

„Einer teilt aus und hat doch immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“ (Sprüche 11,24)

Die Geschwister, die sich noch unsicher fühlen, in den Gottesdienst zu kommen, oder krank sind, können die Predigt zeitversetzt am Abend oder zu einer ruhigen Stunde wie gewohnt ansehen und hören:

Online-Predigt auf der Homepage
www.gegosindelfingen.de

Trotz der vielen guten Angebote in den Medien, nutze auch unser eigenes Angebot, damit wir verbunden sind in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes. In der Predigt erfahren wir, was Gott unserer Gemeinde sagen will.

Einheit macht stark!

Wunder der Schöpfung

Selbstverständliches wird bei genauerer Betrachtung wunderbar und so zu einem Indiz für die Erschaffung durch Gott, den Schöpfer dieser Welt.



Der Bombardierkäfer gehört zu den Laufkäfern. In Mitteleuropa gibt es sechs Arten, darunter den Großen und den Kleinen Bombardierkäfer.

Wie John Wayne oder Superman die Waffe immer dabei: der Bombardierkäfer verteidigt sich mit chemischen Waffen, die er explosiv abfeuert. Es sind ätzende und übelriechende Gase, die jeden Angreifer in die Flucht schlagen.

Lange blickten die Forscher nur von außen auf das Phänomen. Neueste Röntgenkameras mit bis zu 2000 Bildern pro Sekunde gaben neue Einblicke. Im Labor wurde ein Tierchen komplett aufgelöst. Übrig blieb dann noch die widerstandsfähige Reaktionskammer, in der die chemischen Prozesse ablaufen. Diese muss sie ja schließlich aushalten.

Eine Drüse produziert zwei aggressive Chemikalien. Die reagieren mit den Enzymen Katalase und Peroxidase zum giftigen Knallgas 1,4 Benzocchinon plus Wasser- und Sauerstoff. Das Knallgas explodiert und jagt das Reizgas durch zwei „Düsen“ aus dem Körper, wobei Temperaturen bis 100° Celsius (!) entstehen.

Dieser hochkomplizierte Prozess ist die erste Pointe, doch verbergen sich darin viele weitere wunderbare Abläufe.

Die zweite Pointe: über ein „Ventil“ gelangen die Chemikalien in die Reaktionskammer. Jede Explosion sorgt dafür, dass ein winziges Häutchen beim „Ventil“ sich ausdehnt und die Klappe schließt. Der Zustrom des „Sprengstoffs“ versiegt. Diese pulsierende Verteidigungsart verhindert wahrscheinlich, dass der Käfer „überkocht“.

(Bio-Daten nach Daniel Lingenhöhl, „Spektrum der Wissenschaft“)

Ist das nicht wunderbar? Diese kleinen Feinheiten schreiben die Geschichte um. „Gott steckt im Detail!“.

„Herr, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.“ (Offb.4,11)

Hauskreise

jeden Dienstag 19:30 Uhr
Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr
jeden Donnerstag 10.00 Uhr
(Infos: www.gegosindelfingen.de)

fällt aus

Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr

findet statt

Jugendtreff

jeden Freitag 18.30 Uhr

(Kontakt: a_m_kiefer@msn.com)

Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)

findet statt (außer am 4.6.)

SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr

fällt aus

Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt

Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen

Telefon: 07746/2376

Handy: 0174 – 6252619

e-mail: gego.lauchringen@t-online.de

Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16

71065 Sindelfingen

www.gegosindelfingen.de



Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen

Vereinigte Volksbank

IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04

BIC: GENODES1BBV

Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.

Gemeinde Gottes

Sindelfingen

Monatsprogramm

Juni 2021



Herzlich willkommen!